

NEUE HORIZONTE

STÄRKUNG JUNGER MIGRANTEN DURCH KREATIVE UND BILDUNGSORIENTIERTE INITIATIVEN



2024-3-BE04-KA210-YOU-000266407

Eine kleine Erasmus+-Partnerschaft, die Inklusion, interkulturellen
Dialog und kreativen Ausdruck fördert.



Finanziert von der
Europäischen Union



STÄRKUNG JUNGER MIGRANTEN DURCH KREATIVE UND BILDUNGSORIENTIERTE INITIATIVEN



Euromed EVE
Belgium

New Horizons ist ein Erasmus+ Jugendprojekt, das soziale Inklusion, interkulturellen Dialog und kreativen Ausdruck unter jungen Migrantinnen und Migranten sowie Fachkräften der Jugendarbeit fördert. Durch Bildungsinstrumente, künstlerische Workshops und Maßnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit unterstützt das Projekt ein stärkeres gesellschaftliches Engagement in Belgien, der Türkei und Österreich.

IM RAHMEN VON NEW HORIZONS VERWENDETE WERKZEUGE

Digitales Handbuch

Ein praxisorientierter Leitfaden für Fachkräfte der Jugendarbeit zu interkulturellem Dialog und sozialer Integration.

E-Bibliothek / Website

Ein zugänglicher Online-Bereich, der Projektressourcen und Lernmaterialien bereitstellt.

Quizze und Reflexionsübungen

Interaktive Werkzeuge zur Unterstützung des selbstständigen Lernens und der kritischen Reflexion.

KI-gestützte Tipps

Kurz gehaltene, praxisnahe Hinweise zur Anwendung der Methoden im realen Umfeld.

Videos und Podcasts

Multimediale Inhalte, die das Lernen ansprechender und zugänglicher machen.

Soziale Medien und Newsletter

Werkzeuge zur Verbreitung, Reichweite und Sichtbarkeit.



INKLUSION



KREATIVITÄT



DIALOG

THEATER FÜR INKLUSION

Theater für Inklusion ist ein kreativer Workshop-Ansatz, der Performance, Bewegung, Stimme und kollektiven Ausdruck nutzt, um Selbstvertrauen, Empathie und interkulturellen Dialog zu fördern.

Er schafft einen sicheren Raum, in dem Teilnehmende Erfahrungen teilen, ihre Identität erkunden und soziale Verbindungen stärken können.

WAS HAT DIESER ANSATZ ERMÖGLICHT?

- Stärkere Selbstentfaltung
- Gesteigertes Selbstvertrauen
- Gemeinsames interkulturelles Lernen
- Aktive Teilnahme
- Stärkere Gemeinschaftsbindung
- Sichtbarkeit der Stimmen junger Migrantinnen und Migranten

Durch die Kombination von Bildungsinstrumenten und kreativen Methoden wie dem Theater fördert New Horizons Inklusion nicht nur als Konzept, sondern als gemeinsam gelebte Erfahrung.

WWW.NEWHORIZONSPROJECT.EU

STÄRKUNG JUNGER MIGRANTEN DURCH KREATIVE UND BILDUNGSORIENTIERTE INITIATIVEN



Euromed EVE
Belgium

New Horizons ist ein Erasmus+ Jugendprojekt, das soziale Inklusion, interkulturellen Dialog und kreativen Ausdruck unter jungen Migrantinnen und Migranten sowie Fachkräften der Jugendarbeit fördert. Durch Bildungsinstrumente, künstlerische Workshops und Maßnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit unterstützt das Projekt ein stärkeres gesellschaftliches Engagement in Belgien, der Türkei und Österreich.

**WARUM DIESE WERKZEUGE
WICHTIG SIND**

**DIESE WERKZEUGE HELFEN
FACHKRÄFTEN DER JUGENDARBEIT
INKLUSIVE RÄUME ZU SCHAFFEN,
DIE KOMMUNIKATION ZU STÄRKEN
UND JUNGE MIGRANTINNEN UND
MIGRANTEN DURCH ZUGÄNGLICHE
UND KREATIVE LERNMETHODEN ZU
UNTERSTÜTZEN.**



PARTNER

- Association Euro-Méditerranéenne des Échanges, Volontariats, Événements, Belgien
- Bilim ve İnsan Vakfı, Türkei
- Network for Advanced Education and Social Change, Österreich



Das Projekt basiert auf vier Hauptthemen:

- Förderung interkultureller Interaktionen und Schaffung sicherer Räume für den Austausch
- Entwicklung kreativer Methoden zur Stärkung von Fachkräften der Jugendarbeit
- Erhöhung der Beteiligung junger Migrantinnen und Migranten
- Stärkung des öffentlichen Bewusstseins und Förderung inklusiver Gemeinschaften

WWW.NEWHORIZONSPROJECT.EU



Finanziert von der
Europäischen Union

2024-3-BE04-KA210-YOU-000266407

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.